



## FSV-aktuell STRASSE Juni 2015

Mitteilungen der Österreichischen Forschungsgesellschaft  
Straße • Schiene • Verkehr

### Editorial

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser!

Der FSV-Verkehrstag fand heuer zum vierten Mal im herrlichen Ambiente des Parkhotel Schönbrunn in Wien statt. Die Wahl fiel auf diesen Veranstaltungsort, nachdem wir durch Einführung einer Fachausstellung und gleichzeitigen Anstieg an Teilnehmern platzmäßig nach Neuem suchen mussten. Erfreulicher Weise ist nun auch die Grenze dieses Tagungshotels mit unserer Jahrestagung am 12. Juni erreicht worden – schon Ende April waren die letzten Standplätze vergeben und Kurzentschlossene kamen leider nicht mehr zum Zuge.

Aufgrund der hohen Besucherfrequenz werden wir uns für das kommende Jahr Neues einfallen lassen müssen – schließlich soll niemand von der Teilnahme ausgeschlossen werden, egal ob als Fachaussteller oder als Teilnehmer/in. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, allen aktiv in der Moderation oder in der Präsentation Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz und die hochwertige Präsentation auszusprechen. Gleichzeitig zeigte die Resonanz aus dem Publikum, dass die von der FSV vorgestellten und damit aktuell in Ausarbeitung befindlichen Themen, wichtige und benötigte Grundlagen für das Verkehrswesen darstellen – eine Bestätigung für die FSV als richtliniensetzende Organisation.

*Dipl.-Ing. Martin Car  
Generalsekretär der FSV*

### Aktuelle

### Richtlinien

## Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 4

1. Mai 2015

Die Standardisierte Leistungsbeschreibung „Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)“ ist am 1.5.2015 als erweiterte, verbesserte und aktualisierte Version 04 erschienen. Sie wird somit auch weiterhin als Ausschreibungsgrundlage für weite Teile des österreichischen Verkehrs- und Infrastrukturwesens dienen und sich damit als praxistaugliches Standardwerk etablieren und stellt den letzten Stand der Technik dar.

Mehr als 150 Fachexperten, organisiert durch die FSV, waren notwendig, um diese umfangreichen standardisierten Ausschreibungstexte (56 Leistungsgruppen, 558 Unterleistungsgruppen und 28.222 Positionen) auf insgesamt 4.050 Seiten, davon 102 Seiten Regelblätter, zu verfassen.

Neben der Aktualisierung wurden unter anderem die Sparten „Siedlungswasserbau“ und der „Flussbau“ in diese Leistungsbeschreibung aufgenommen – daher mussten zahlreiche Leistungsgruppen umnummeriert werden.

Insgesamt wurden acht neue Leistungsgruppen und 36 neue Unterleistungsgruppen erstellt sowie die Regelblätter überarbeitet. Die zur Vorversion geänderten Positionen sind normgemäß gekennzeichnet. Diese Informationen werden auch auf dem Normdatenträger ausgegeben.

Diese standardisierte Leistungsbeschreibung wurde auf „Verkehr und Infrastruktur“ unter Beibehaltung der Kennung „FSV-VI“ der LB umbenannt.

Aufgrund der Vereinheitlichung von Begriffsbestimmungen sowie von Positionstexten werden erhebliche Vereinfachungen und somit Einsparungen sowohl bei größeren als auch bei kleineren Projekten erwartet. Aufgrund der standardisierten Positionen für die Beschreibung von Leistungen im Verkehr und Infrastrukturbau wird die Verwendung von Z-Positionen und damit das Risiko unvollständiger Positionsformulierungen minimiert. Das Mehrkostenforderungspotential wird aufgrund dieser Tatsache herabgesetzt.

Die Rechtssicherheit wird durch die Verwendung von standardisierten, erprobten Positionstexten und deren laufende Wartung und Aktualisierung erhöht.

Insbesondere die Siedlungswasser- und Flussbauer können nun auch mit einer eigenen für Sie abgestimmten Teilausgabe „Wasserwirtschaft“, auf ein umfangreiches Werk, für deren Ausschreibungen zurückgreifen.

Einen groben Überblick der Änderungen bei der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI 04) bietet nachfolgende Information:

- Die Ständigen Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung wurden ergänzt und angepasst. In der Leistungsgruppe LG01 „Projektierung und Bauwerksprüfung“ wurden die Positi-

onen „Planungsarbeiten Stahlbau“ geändert und zwei Positionen für „Statik Stahlwasserbau“ neu erstellt.

- In der Leistungsgruppe LG02 „Baustelleneinkosten“ wurde die Unterleistungsgruppe „ULG0212 Baustellensicherheit“ neu verfasst.
- Die LG04 „Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten“ der Vorversion 03 wurde nun in die Leistungsgruppen – LG08 „Gräben für Rohrleitungen und Kabel“, LG10 „Rohrleitungen, Wasserversorgung und Druckleitungen“ als auch in die LG12 „Schächte und Abdeckungen“ aufgeteilt und ergänzt.
- Die LG04 „Untergrunderkundungen“ wurde geändert und in einigen Bereichen ergänzt.
- In der LG08 „Gräben für Rohrleitungen und Kabel“ wurden die Unterleistungsgruppen ULG0801 „Aushub für Gräben“, ULG0802 „Grabensicherung“, ULG0803 „Einbautensicherung und provisorische Kabelumlegungen“, ULG0805 „Verfüllen, Bodenverbesserung Gräben“, ULG0806 „Betonarbeiten für Rohrleitungsbau“ und ULG0865 „Erschwernisse“ entwickelt.
- Die Abrechnungsformalitäten von „Gräben für Rohrleitungen und Kabel“ wurde in der ULG0801 und den Regelblättern 08.01-1 und 08.01-2 neu geregelt.
- In der LG09 „Rohrleitungen, Wasserversorgung und Druckleitungen“ wurden 10 Unterleistungsgruppen neu erstellt.
- In der LG10 „Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserentsorgung und drucklose Entwässerungssysteme“ wurden 6 Unterleistungsgruppen zusätzlich verfasst.
- In der LG12 „Schächte und Abdeckungen“ wurde 1 Unterleistungsgruppe neu erstellt und



diverse Änderungen und Ergänzungen durchgeführt.

- Neu eingeführt wurden auch die Leistungsgruppen LG13 „Brunnenbau Wasserversorgung“, LG14 „Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen“, LG15 „Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen“. Diese Leistungsgruppen wurden in Zusammenarbeit mit den Vertretern des Siedlungswasserbaues erstellt.
- Zusätzlich wurden folgende Unterleistungsgruppen (ULG) für die Version 04 neu aufgenommen:
  - Bei der LG20 „Spezialtiefbau“ wurden die Unterleistungsgruppen „Verdrängungspfähle“, „Vlies-ummantelte Kiessäulen“, „Vertikaldrains“, „Tiefenreichende Bodenstabilisierung“ und „Schmalwände“ neu eingeführt und in Zusammenarbeit mit den Vertretern

des Flussbaus in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen erstellt.

- Bei der LG25 „Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten“ wurde die Unterleistungsgruppe „Aufzahlung Erschwernisse geringe Grabenbreite bestehender Straßenkörper“ neu aufgenommen.
- Bei der LG26 „Bituminöse Trag- und Deckschichten“ wurde die Unterleistungsgruppe „Einbauerschwernisse geringe Einbaubreite Fahrbahnen“ und „Modifizierte bituminöse Tragdeckschichten“ neu erstellt.
- Bei der LG31 „Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten“ wurde die Unterleistungsgruppe „Anschlüsse für Rohre herstellen“ neu eingeführt.

- Bei der LG35 „Stahlbau“ wurde die Unterleistungsgruppe „Stahlwasserbau“, als auch die LG „Antriebe Stahlwasserbau“ in Zusammenarbeit mit den Vertretern des Flussbaus aufgenommen.

- Für die Leistungsgruppen LG35 „Stahlbau“ und LG36 „Oberflächenschutz von Metall“ sind neue, korrespondierende Abrechnungsregeln definiert. Zum besseren Verständnis wurde in Regelblättern eine umfangreiche Sammlung von Beispielen und Erklärungen beigefügt.

- Bei der LG43 „Straßenausrüstung, Rückhaltesysteme“ wurde die Unterleistungsgruppe „Anpralldämpfer“ und „Fahrzeurückhaltesysteme Temporär“ neu erstellt.

- Bei der LG53 „Landschaftsbau“ wurde die Unterleistungsgruppe „Sichern, Bergen und Zwischenlagern von Gehölzen und Vegetationsflächen“ neu erstellt.

- Bei der LG51 „Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen“ wurde die Unterleistungsgruppe „Sonstige Arbeiten Böschungs-, Ufer und Sohlsicherung“ neu implementiert.

- In der LG58 „Materialverwertung“ wurden mehrere Begriffe aktualisiert und einige Positionstexte klarer formuliert.

- Die Leistungsgruppen „Bahnbau“, LG81 „Gleise Schotter“, LG 82 „Weichen Schotter“, LG 83 „Feste Fahrbahn“, LG 87 „Bettung, Gleis- und Weichenanlage“ und der LG89 „Komponenten Lieferung“ wurde der Begriff „ÖBB“ durch „aus-schreibendes Eisenbahnunternehmen“ ersetzt, die ständigen Vorbemerkungen auf „Es gelten in den Ausschreibungsunterlagen angeführten Richtlinien und Regelwerke des ausschreibenden Eisenbahnunternehmens“ geändert und die Positionstexte an Normen und Richtlinien angepasst.

- Bei der Leistungsgruppe LG90 „Prüfungen“ wurde die Unterleistungsgruppe ULG9082 „Geotechnische Labor- und Felduntersuchungen – Lockergestein“, ULG9085 „Dichtheitsprüfung“, ULG9086 „Kanal-TV-Inspektion neu errichteter Anlagen und Altbestandes“, ULG9087 „TV-Inspektion Anschlussleitungen“, ULG9088 „Sonstige Kanalkontrolle (Schubkammersystem, Berauchung)“ und die ULG9089 „Inspektion Schächte und Sonderbauwerke“ neu implementiert.

- Zusätzlich wurden die Unterleistungsgruppen ULG9020 „Prüfungen Spezialtiefbau“, ULG 9025 „Prüfungen Erdarbeiten und ungebundene Tragschichten“, ULG9026 „Prüfungen Bituminöse Trag- und Deckschichten“, ULG 9031 „Prüfungen Beton“, ULG9035 „Prüfungen Stahl“, ULG9036 „Prüfungen Oberflächenschutz Metall“, ULG9041 „Prüfungen Brückenausrüstung“ und ULG9053 „Prüfungen Saatgut“ auf die neue Leistungsgruppennummerierung angepasst.

Sämtliche Leistungsgruppen wurden auf aktuelle Normung und den aktuellen RVS Stand ange-

STANDARDISIERTE LEISTUNGSBESCHREIBUNG				
Verkehr und Infrastruktur (LB-VI), FSV Wien, Version 4				
FSV-VI 004 20150501				
Gesamtausgabe				
im Format ÖNORM A 2063, 2011 05 01				
Copyright: FSV				
Bezeichnung:	Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)			
Herausgeber:	Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV), Wien			
Kennung der LB:	FSV-VI			
Versions-Nummer:	004			
Versions-Datum (JJJJMMDD):	20150501			
Status:	freigegeben			
Kenndaten Vorversion:	FSV-VI 003, 20130701			
Auslieferung:	Bezug über <a href="http://www.fsv.at">www.fsv.at</a>			
Normdatei gemäß ÖNORM A 2063, 2011 05 01:	FSV-VI004-Ges.onlb			
Druckdatei:	FSV-VI004-Ges.pdf			
Die PDF-Dateien können mit Acrobat Reader gelesen und ausgedruckt werden.				
Kostenlose Downloadmöglichkeit: <a href="http://www.adobe.com/de/products/reader.html">http://www.adobe.com/de/products/reader.html</a>				

LG	Text	Vers.	JJJJMM	Pos.
	Ständige Vorbemerkungen LB Verkehr und Infrastruktur	004	201505	
01	Projektierung und Bauwerksprüfung	004	201505	42
02	Baustellengemeinkosten	004	201505	169
04	Untergrunderkundungen	004	201505	443
06	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	004	201505	979
08	Gräben für Rohrleitungen und Kabel	004	201505	154
09	Rohrleitungen, Wasserversorgung und Druckleitungen	004	201505	578
10	Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserentsorgung u. drucklose Entwässerungssysteme	004	201505	796
11	Kabelarbeiten	004	201505	573
12	Schächte und Abdeckungen	004	201505	757
13	Brunnenbau Wasserversorgung	004	201505	109
14	Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen	004	201505	487
15	Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen	004	201505	206
19	Gründungsarbeiten	004	201505	296

Tabelle 1: Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis LB-VI 04

passt, wobei als Grundlage für die Erstellung der Leistungsbeschreibung die RVS 01.03.12 vom 01. August 2014 fungiert.

Die Regelblätter zur LB-VI wurden angepasst, ergänzt und teilweise neu erstellt. Für die notwendigen Ergänzungen und eine laufende Aktualisierung der LB-VI innerhalb vertretbarer Zeitabstände wird die FSV auch in Zukunft sorgen.

Dieses Werk wurde von Praktikern für Praktiker geschaffen und kann nur verbessert und weiterentwickelt werden, wenn von den Anwendern kritische Rückmeldungen mit konstruktiven Vorschlägen kommen.

Diese RVS wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 98/34/EG über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften, welches das Verfahren nach der Richtlinie 98/48/EG kodifiziert, unter der Notifikationsnummer 2014/653/A notifiziert. Sie wird durch den Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie GZ. BMVIT-300.041/0033-IV/ST-ALG/2015 für Bundesstraßen verbindlich.

Hinsichtlich der Bestimmungen für die anderen EU-Mitgliedsstaaten, den EWR und die Türkei gilt die RVS 01.01.11.

Den mehr als 150 Fachexperten sei hier für deren Arbeit und Fachkompetenz nochmals herzlicher Dank ausgesprochen, da dieses Werk nur durch kompetente, unermüdliche Arbeit in zahlreichen Sitzungen zustande gekommen ist.

Dipl.-Ing. Burghard Schlacher  
schlacher@fsv.at

## Veranstungsbericht

### FSV-Preis 2014

Am 6. November 2014 fand die jährliche Verleihung des FSV Preises, bei dem Arbeiten von JungakademikerInnen ausgezeichnet werden, in Wien statt. In den letzten Ausgaben des FSV-aktuell haben wir die prämierten Arbeiten vorgestellt. Da nur sechs Arbeiten, der insgesamt 17 eingereichten, mit dem FSV-Preis ausgezeichnet wurden, möchten wir dieses Jahr erstmals auch jenen Einreichern die Möglichkeit auf eine Veröffentlichung ihrer Arbeit bieten, die für das Verkehrswesen durchaus sehr gute und interessante Arbeiten abliefern. In dieser und den nächsten Ausgaben des FSV-aktuell Straße finden Sie diese Arbeiten.

## Unangenehme Situationen im Zuge der Alltagsmobilität von Frauen und ihre Auswirkungen

In den Medien ist immer wieder von Übergriffen auf Frauen zu hören, die passieren, während diese auf ihren alltäglichen Wegen unterwegs sind. In Wien gab es in den vergangenen Jahren einige

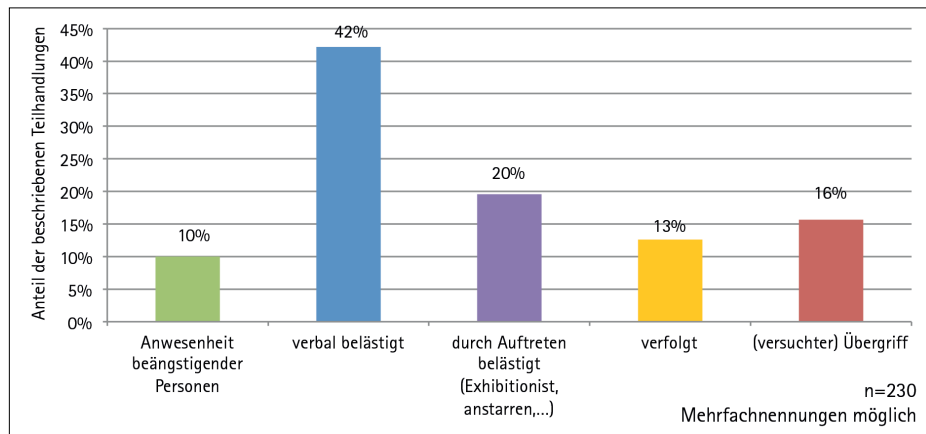


Bild 1: Häufigkeitsverteilung der Arten von unangenehmen Situationen in Kategorien. n = 230 Teilhandlungen aus 171 Situationen. Mehrfachnennungen möglich.

aufsehenerregende Fälle von Belästigungen und sogar Vergewaltigungen von Frauen in öffentlichen Verkehrsmitteln oder Haltestellenbereichen. Neben solch schwerwiegenden Übergriffen, die bei der Polizei angezeigt werden können, sind Frauen in ihrer Mobilität jedoch auch häufig mit sexuellen Belästigungen konfrontiert, die beinahe alltäglich scheinen und deren Anzeige den meisten Frauen zu umständlich ist bzw. scheint vielen Frauen nicht klar zu sein, welche Delikte überhaupt angezeigt werden können. So gibt es zwar Kriminalitätsstatistiken; doch scheinen darin (sexuelle) Belästigungen kaum auf, da sie selten gemeldet werden. Ziel dieser Masterarbeit war es deshalb, abzuschätzen, wie viele Frauen in Österreich tatsächlich mit unangenehmen Situationen in der Mobilität konfrontiert sind und wie sich dies auf das Mobilitätsverhalten der Betroffenen auswirkt.

Um dies herauszufinden, wurde eine Telefonbefragung mit 402 Frauen über 18 Jahren aus ganz Österreich durchgeführt. Die Auswahl der Personen erfolgte mittels Random Digit Dialing. Die Inhalte des Fragebogens bezogen sich einerseits auf unangenehme Situationen, welche die Frauen bereits erlebt haben und andererseits auf Maßnahmen, die Frauen setzen, um sich in ihrer Mobilität subjektiv sicherer zu fühlen und um sich im Ernstfall vor Belästigungen oder Übergriffen zu schützen. Es ist anzumerken, dass der Begriff „unangenehme Situationen“ in dieser Arbeit nicht nur Übergriffe, sondern

auch Belästigungen oder Situationen, in denen sich Frauen durch Verhalten anderer Personen bedroht fühlten, meint.

Die Ergebnisse der Befragung zeigten, dass ein Drittel der befragten Frauen bereits mindestens eine unangenehme Situation in ihrer Alltagsmobilität erlebt hat. In den meisten Fällen handelte es sich um verbale Belästigungen, bspw. wurden die Frauen unangenehm angesprochen, angepöbelt oder beschimpft. Vergleichsweise viele Frauen berichteten von (versuchten) Übergriffen. Diese Kategorie beinhaltet neben zwei Vergewaltigungen auch Vorfälle in denen Frauen festgehalten oder angefasst wurden (Bild 1).

Die meisten Vorfälle ereigneten sich, als die Frauen zu Fuß unterwegs waren, gefolgt von U-Bahn und Bahn (Bild 2). Bemerkenswert ist hierbei der hohe Prozentsatz der U-Bahn, wenn man bedenkt, dass dieses Verkehrsmittel nur in Wien vorkommt. Dies ergibt sich daraus, dass insgesamt ein großer Anteil der erhobenen Belästigungen in Wien stattgefunden hat bzw. dass von den befragten Wienerinnen die U-Bahn überdurchschnittlich oft als Ort der Belästigung angegeben wurde, im Vergleich zu anderen öffentlich Verkehrsmitteln.

Es hat sich weiters herausgestellt, dass das Erleben unangenehmer Situationen Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten der Frauen hat. Betroffene setzen mehr Maßnahmen, um sich sicherer zu fühlen

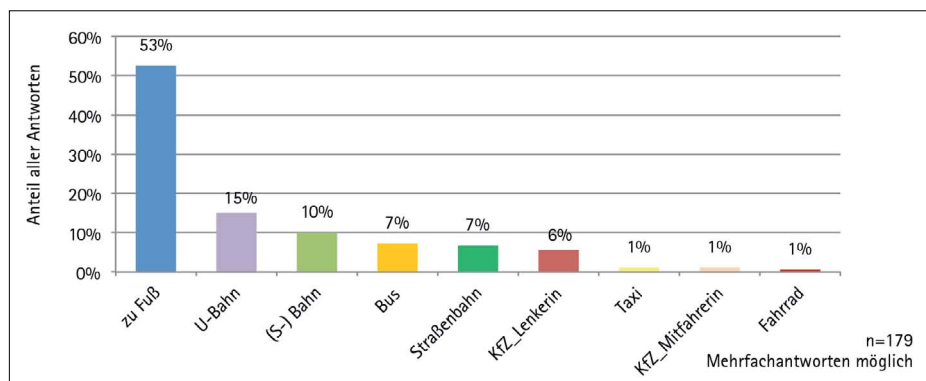


Bild 2: Verkehrsmittel/Fortbewegungsart der Frauen zum Zeitpunkt der unangenehmen Situation. Mehrfachantworten möglich. n=179 Anzahl der Antworten

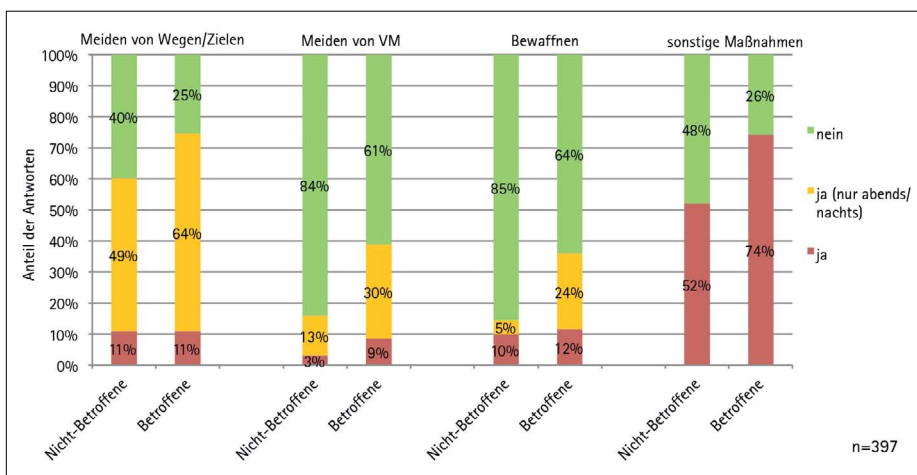


Bild 3: Antworten der Befragten hinsichtlich der vier abgefragten Maßnahmen. n=397 Personen



Dipl. Ing. Elisabeth Feldbacher

als nicht-betroffene Frauen. So meiden sie öfter bestimmte Routen und Ziele sowie Verkehrsmittel in ihrer Alltagsmobilität (Bild 3).

Des Weiteren „bewaffnen“ sich Betroffene öfter als Nicht-Betroffene (z. B. mit Pfeffersprays, dem Schlüsselbund als

Schlagring in die Hand genommen, etc.) und setzen auch mehr „sonstige Maßnahmen“, wie aufmerksam unterwegs zu sein, das Handy griffbereit zu halten oder präventiv Selbstverteidigungskurse zu besuchen. Aber auch ein großer Teil jener Frauen, die noch keine negativen Erfahrungen gemacht haben, ergreift unterschiedliche Maßnahmen, um unangenehmen Situationen im Zuge der Mobilität vorzubeugen. Dies deutet darauf hin, dass neben erlebten negativen Erfahrungen auch allein die Angst vor Belästigungen bereits Einfluss auf das Mobilitätsverhalten haben kann.

Dipl.-Ing. Elisabeth Feldbacher  
feldbacher.elisabeth@gmail.com

## Publikationen der FSV

### Wörterbuch Verkehrswesen

Sprache prägt das Sein der Menschheit schon seit langer Zeit. Die Fähigkeit des Menschen, komplexe Sprachsysteme zu schaffen wie auch zu nutzen, macht uns zu einer einzigartigen Spezies. Spricht man jedoch nicht dieselbe Sprache, kann das sehr schnell zu kleineren, aber auch größeren Problemen



führen. Vor allem dann, wenn Gesprächspartner, ob privat oder geschäftlich, Wörter verwenden, die einem selbst nicht geläufig sind. Dieser Umstand hat die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr zu erstellen, zu dem man mit Recht sagen kann, dass es das wohl vollständigste Wörterbuch für Fachbegriffe des Verkehrswesens im deutschsprachigen Raum ist.

Die digitale Ausgabe ergänzt die Buchform; eine datenbankgestützte Suche führt direkt zum Begriff, der über Links verwandte Gebiete erschließt.

Facts:

- Begriffsbestimmungen: > 10.000
- 3.900 Begriffe aus RVS/RVE
- 900 Begriffe aus Gesetzen
- 5.300 Begriffe aus Normen (ÖN, DIN)
- Quellen: Gesetze/Verordnungen, LB-VI, RVS, RVE, DIN, ÖNORMEN, ASFINAG
- Themengebiete: Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, Verkehr und Umwelt, Vertrags- und Vergabewesen, Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Eisenbahn-, und Landschaftsbau sowie Qualitätssicherung bei Planung und Ausführung.

Bestellen können Sie das Wörterbuch Verkehrswesen in gedruckter oder elektronischer Form direkt im Shop der FSV unter [www.fsv.at](http://www.fsv.at).

## Veranstaltungen und Seminare

FSV-Seminar in Wien  
Standardisierte Leistungsbeschreibung  
Verkehr und Infrastruktur Version 4  
24.-25.06.2015  
FSV, 1040 Wien, Karlsgasse 5

FSV-Seminar in Wien  
Gewässerschutzanlagen  
an Straßen – Planung-Bau-Betrieb  
7.-8.9.2015  
FSV, 1040 Wien, Karlsgasse 5

FSV-Planungswerkstatt in Linz  
Begegnungszonen  
15.9.2015  
Austria Trend Hotel IBIS Linz  
4020 Linz, Kärntnerstraße 18-20

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen und eine Online Anmeldeöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at).

## In der nächsten Ausgabe

... finden Sie weitere Berichte zu neuen Regelwerken.

### FSV-aktuell Straße:

„Österreich-Teil“ und offizielles Organ des Bereichs Straße der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV)

### FSV-Geschäftsstelle:

A-1040 Wien, Karlsgasse 5  
Tel.: +43 1 5855567  
Fax: +43 1 5855567 - 99  
E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at)  
<http://www.fsv.at>

### Schriftleitung:

Ildikó B. Póser-Piroska  
(Kommentare, Anregungen, Beitragsideen usw. erwünscht!)

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit der Publikationen der FSV auf [www.fsv.at](http://www.fsv.at).

Bei Bestellungen im EU-Raum bitte Ihre UID bekannt geben (in Deutschland = DE + 9 Ziffern), da Sie so die MwSt. sparen können.

### Abonnementpreis

der Zeitschriften  
Straßenverkehrstechnik sowie  
Straße und Autobahn

**für FSV-Mitglieder ermäßigt!**